

Sieg und Tabellenführung für Patrick Meile

ADAC Pressebericht
19.05.2008



19.05.2008 - Er war sich ganz sicher, nach dem Erreichen der Pole Position im Training auch im Rennen zu dominieren. Felix Forstenhäusler (15/Grünkraut) meldete vor dem Rennen zum ADAC Junior Cup in Oschersleben Podestansprüche an. Dass der Siegfavorit in der Motorsport Arena tatsächlich mit Patrick Meile (15/Hugelshofen) und Patrick Vincon (15/Knittlingen) aufs Treppchen kam, war aber eine haarscharfe Entscheidung.

So eng ging es in der populären Nachwuchsklasse lange nicht zu. In der letzten Runde hatten noch acht Fahrer Chancen auf den Sieg. Felix Forstenhäusler hatte zunächst den Start versiebt. In Führung ging Patrick Meile vor Auftaktsieger Tobias Hinze (14/Dessau-Roßlau). Im Schlepptau folgten Giulian Pedone (14/Le Lenderon), Sebastian Skibbe (16/Köln), Forstenhäusler und Patrick Vincon. Doch die Spitze veränderte sich ständig. Aus der sechsten Runde kam plötzlich Forstenhäusler als Erster zurück. In der siebten war er nur noch Achter. Grund: ein überrundeter Fahrer. Während die Gegner die Situation sofort erkannt hatten und den Nachzügler außen überholten, war für Forstenhäusler der Weg versperrt. Der Schwabe musste bremsen, um ihm nicht ins Heck zu prallen. Zur Halbzeit schien sich dafür Tobias Hinze in der Führungsposition halten zu können. Durch heftige Kämpfe wurde später aber alles nur noch enger und sogar Forstenhäusler schaffte wieder den Anschluss. Dazu hatten sich Klassenneuling Toni Riedel (12/Niederfrohna) und Kilian Gyger (16/Bévilard) gesellt. Zwischen die Kontrahenten auf den serienmäßigen 125 ccm-Aprilias mit 35 PS passte kein Löschblatt mehr. Bis zum Zielstrich blieb die Frage offen, wer als Erster abgewunken wird. Die ersten fünf Fahrer trennten zum Schluss lediglich drei Zehntel. Und erst nach acht Piloten gab es eine erkennbare Lücke. Es war Patrick Meile, der das Rennen schließlich vor Vincon und Forstenhäusler gewann. Der Schweizer übernahm damit gleichzeitig die Tabellenführung. Über 18.000 Zuschauer verfolgten die Entscheidungen am Wochenende. Die Anwesenheit des Formel-1-Rekordweltmeisters Michael Schumacher, der in einem anderen Motorradrennen ein Gastspiel auf der Strecke gab, erwies sich als echter Publikumsmagnet.

Patrick Meile: "Ehrlich gesagt, hatte ich es mir wirklich vorgenommen, Oschersleben als Spitzenreiter zu verlassen. In der sechsten Runde hätte das aber auch schief gehen können. Ich habe zu schnell aus einer Kurve heraus beschleunigt. Dabei bin ich mit dem Hinterrad meiner Maschine in die Wiese gerutscht. Das hat mich kurzfristig zurück geworfen."

Patrick Vincon: "Nach meinem Schlüsselbeinbruch im letzten Jahr bin ich jetzt wieder voll fit. So gut wie heute habe ich noch nie abgeschnitten."

Felix Forstenhäusler: "Mein größter Fehler war der Start, obwohl ich den schon so oft geübt habe. Ansonsten ging alles glatt. Ich war sogar noch letzte Woche hier in Oschersleben trainieren. Mit dem Podestplatz habe ich gerechnet."